**Publikumspreis der Salzburger Hochschulwochen**

***für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler***

Im Rahmen der Salzburger Hochschulwochen 2015 schreibt das Direktorium der SHW zum zehnten. Mal einen Publikumspreis für wissenschaftliche Kommunikation aus. Graduierte WissenschaftlerInnen aller Fachrichtungen der Jahrgänge 1980 und jünger werden herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Umstritten ist, was der Mensch sei. Fragwürdig erscheint seine Begabung zur Menschlichkeit. Umkämpft bleibt seine Würde. Auf der Suche nach politischen Bestimmungen *humanen* Lebens stoßen wir auf Grenzen seiner Sicherung. Konfrontiert mit unausweichlichen gesellschaftlichen Grenzziehungen und ihren Lizenzen auf Ausschließungen erleben wir, wo Humanität prekär wird und zugleich eine unverzichtbare Orientierung darstellt.

Die Salzburger Hochschulwoche 2015 stellt Humanität auf den Prüfstand und interessiert sich gleichermaßen für grundsätzliche Begriffsklärungen wie für konkrete Problematisierungen. Sie arbeitet mit naturwissenschaftlichen Expertisen und historischen Vergewisserungen. Sie buchstabiert anhand von Modellen, was Humanität im 21. Jahrhundert bedeutet, und spielt dem theologische wie kulturwissenschaftliche Deutungsmuster zu.

Erbeten werden Texte im Umfang eines 25-minütigen Vortrags zum Thema der Salzburger Hochschulwoche vom 27. Juli bis 2. August 2015: **„Prekäre Humanität“.** Vortragssprache ist Deutsch. Eine Jury, bestehend aus Charlotte Dietrich, Univ.-Prof. Dr. Patrick C. Höring, Univ.-Doz. P. Dr. Michael Köck OSB, MMag. Sigrid Rettenbacher und Dr. Martin Rötting, wählt drei Beiträge aus. Das Publikum der Salzburger Hochschulwochen wird die PreisträgerInnen am 30. Juli 2015 bestimmen. Kriterien sind fachwissenschaftliche Qualität, inhaltliche Originalität sowie die kommunikative Transferleistung. Der Preis zielt in besonderem Maße auf die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an ein breiteres Publikum.

Die Preise:

**1. Preis € 1.000**,**--**

**2. Preis € 500,--**

**3. Preis € 300,--**

Reisekosten und Unterkunft eines Vortragenden übernimmt das Direktorium der Salzburger Hochschulwochen (Kosten bis zu einer Gesamthöhe für Hin- und Rückfahrt von maximal 300 Euro).

Zugelassen sind ausschließlich Bewerbungen einer Einzelperson. Nicht berücksichtigt werden Beiträge, deren VerfasserInnen ein wissenschaftliches Naheverhältnis zu einem Mitglied der Jury haben (z.B. laufende Begleitung einer Dissertation oder Habilitation). Mit dem Publikumspreis ist der Abdruck des Vortrags im Tagungsband verbunden.

Die Manuskripte müssen bis zum 1. Mai 2015 (Poststempel) eingereicht werden. Um eine unabhängige Jury-Entscheidung zu gewährleisten, muss die Zusendung zwei Umschläge enthalten, die jeweils mit einem identischen Passwort zu versehen sind. Kuvert A enthält alle relevanten Angaben zur Person sowie einen Text-Datenträger, Kuvert B den anonymen Redetext.

Bis zum 1. Juli 2015 werden alle EinsenderInnen benachrichtigt. Die Manuskripte und Unterlagen können nicht zurückgesendet werden. Weitere Informationen bezüglich des Themas und der Preis-Modalitäten erteilt das Sekretariat der Salzburger Hochschulwochen.

Die Zusendungen sind zu richten an:

Salzburger Hochschulwochen

„Publikumspreis“

Mönchsberg 2A

5020 Salzburg